

Prof. Klaus Honnef | Kurzbiographie – Kurzbibliographie

Prof. Klaus Honnef | Kurzbiographie

Geboren am 14. Oktober 1939 in Tilsit. 1950–1960 Besuch des „Kaiser-Karls-Gymnasium Aachen“. 1960–1965 Studium der Soziologie und Geschichte an der „Universität zu Köln“. Seit 1960 freier Journalist. Von 1965–1970 Redakteur und Ressortchef für Kultur und seit 1967 auch für Unterhaltung bei den „Aachener Nachrichten“. 1968–1970 Künstlerischer Leiter des „Zentrums für aktuelle Kunst. Gegenverkehr, Aachen“. 1970–1974 Geschäftsführer des „Westfälischen Kunstvereins“ in Münster. 1974 Heirat mit Gabriele Honnef-Harling. 1974–1999 Ausstellungschef im „Rheinischen Landesmuseum Bonn“. Seit 2000 freier Ausstellungsmacher und freier Autor u. a. für „Die Welt“, „Kunstzeitung“ und „Kunstjahr“; „Eikon. Internationale Zeitschrift für Photographie & Medienkunst“, „Photonews – Zeitung für Fotografie“, „Künstler – Kritisches Lexikon der Gegenwartskunst“. Lebt in Bonn.

1972 Mitorganisator der documenta 5 in Kassel, Abteilung „Idee + Idee / Licht“ zusammen mit Konrad Fischer und 1977 der documenta 6 in Kassel zusammen mit Evelyn Weiß, verantwortlich für die Abteilungen Malerei und Fotografie (erstmalig wurde auf einer documenta die Fotografie in ihrer gesamten Bandbreite und bis hin zur Gegenwart gezeigt). Von 1979–1987 Deutscher Kommissar für die biennale trigon, Steirischer Herbst, Graz.

1980 Berufung als Honorarprofessor für Theorie der Fotografie an die Kunsthochschule Kassel durch den hessischen Kultusminister. Seit 1986 Vertretungsprofessuren und Lehraufträge an der Universität Trier, der Fachhochschule Köln, der Fachhochschule Hannover, der Universität zu Köln, der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, der Fachhochschule Hannover und von 2004–2009 Lehraufträge an der Bergischen Universität Wuppertal.

1988 Verleihung des „Chevalier de l'ordre des arts et des lettres“ der Republic de France. Zahlreiche Fotobuch-Preise.

1998–2008 Vizepräsident der deutschen Sektion des Internationalen Kunstkritikerverbandes – AICA; Mitglied von ICOM – Deutschland, International Council Of Museums – Internationaler Museumsrat; 1989 Mitbegründer und seit 2002 Vorsitzender der Gesellschaft Photo Archiv e.V. in Bonn.

Prof. Klaus Honnef | Wichtige Bücher und Ausstellungskataloge

Klaus Honnef. Concept Art, Köln 1971. | Verkehrskultur. prozesse-aktionen-demonstrationen. Bd. I, Hrsg. Klaus Honnef, Münster, 1972. | documenta 5. (Abteilung „Idee + Idee / Licht“), Kassel 1972. | Sigmar Polke, Achim Duchow. Franz Liszt kommt gern zu mir zum Fernsehen. Westfälischer Kunstverein Münster, 1973. | Klaus Honnef. Gerhard Richter. Hrsg. Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Monographien zur rheinisch-westfälischen Kunst der Gegenwart, Bd. 50, Recklinghausen 1976. | documenta 6., 3 Bde., Bd. 1, Fotografie, Film, Video und Bd. 2, Malerei, Plastik, Performance, Kassel 1977. | 150 Jahre Fotografie. Erweiterte Fassung des Bandes 22 der Zeitschrift Kunstforum International (150 Jahre Fotografie III/Fotografie auf der documenta 6), Mainz 1977. | In Deutschland. Aspekte gegenwärtiger Dokumentarfotografie. Bönsel, Görlich, Höfer, Hütte, Koenig, Küsters, Manz, Neubauer, Riebesehl, Ronkholz, Schmidt, Schürmann, Struth. Hrsg. Landschaftsverband Rheinland, Bonn 1979. | Lichtbildnisse. Das Porträt in der Fotografie. Hrsg. Klaus Honnef in Zusammenarbeit mit Jan Thorn Prikker und Gabriele Honnef-Harling, Köln 1982. | Inszenierte Fotografie Teil I und II. Hrsg. Klaus Honnef, Kunstforum International, Bd. 83 und 84, Köln 1986. | Helmut Newton. Portraits. Bilder aus Europa und Amerika. Text von Klaus Honnef, München 1987. | Klaus Honnef. Kunst der Gegenwart, Köln 1988. | Klaus Honnef. Andy Warhol. 1928–1987. Kunst als Kommerz, Köln 1989. | Deutsche Fotografie. Macht eines Mediums 1870–1970. Hrsg. v. der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit Klaus Honnef, Rolf Sachsse und Karin Thomas, Köln 1997. | und sie haben Deutschland verlassen. . . müssen, Klaus Honnef und Frank Weyers Hrsg. Rheinisches Landesmuseum Bonn, Landschaftsverband Rheinland, Köln 1997. | Klaus Honnef. „Nichts als Kunst...“ Schriften zu Kunst und Fotografie. Hrsg. Gabriele Honnef-Harling und Karin Thomas, Köln 1997. | Kunst des 20. Jahrhunderts. Ruhrberg, Schneckenburger, Fricke, Honnef, Band II (Fotografie), Hrsg. Ingo Walther, Köln 1998. | Klaus Honnef. Wege der Kunstkritik. Texte zwischen Theorie und Künstlerlob. Bd. 8 der Reihe Schriften zur Kunstkritik. Hrsg. Walter Vitt, aica, Internationaler Kunstkritikerverband – Sektion Deutschland, Köln 1999. | Bilder, die noch fehlten. Zeitgenössische Fotografie. Klaus Honnef und

Gabriele Honnef-Harling. Deutsches Hygiene-Museum Dresden und Aktion Mensch, Bonn, Ostfildern-Ruit, 2000. | Von Körpern und anderen Dingen. Deutsche Fotografie im 20. Jahrhundert. Klaus Honnef, Gabriele Honnef-Harling, Hrsg. Galerie der Hauptstadt Prag; Moskau, Berlin, Bochum; Heidelberg 2003. | Pop Art. Klaus Honnef. Hrsg. Uta Grosenick, Köln 2004. | Martin Munkacsi. Hrsg. F. C. Gundlach; Klaus Honnef, Enno Kaufhold, Göttingen 2005. | Heinz Hajek-Halke. Form aus Licht und Schatten. 2 Bd. Mit Beiträgen von Klaus Honnef, Priska Pasquer, Michael Ruetz, Alain Sayag, Rainer Stamm, Göttingen 2005. | Armin Mueller-Stahl. Portraits. Malerei und Zeichnung. Essay von Klaus Honnef, Hrsg. Jürgen Strauss, Berlin 2006. | Kuba. Bilder einer Revolution. Hrsg. Harald Falckenberg, mit Texten von Boris Groys und Klaus Honnef, Hamburg 2008. | F.C. Gundlach. Das fotografische Werk. Hrsg. von Klaus Honnef und Hans-Michael Koetzle in Zusammenarbeit mit Sebastian Lux und Ulrich Rüter, Göttingen 2008. | Peter Lindbergh. Images of Women. Text von Klaus Honnef. Vorwort von Bettina Ruhrberg, Hrsg. Mönchehaus Museum für moderne Kunst, Goslar; Köln 2008. | Josef Heinrich Darchinger. Wirtschaftswunder. Deutschland nach dem Krieg 1952–1967. Klaus Honnef. Frank Darchinger (Ed.). Directed and produced by Benedikt Taschen, Köln 2008. | Klaus Honnef. Kunstkritik heute. Texte zwischen Wertung und Werbung. Bd. 18 der Reihe "Schriften zur Kunstkritik", Hrsg. Walter Vitt, aica, Internationaler Kunstkritikerverband – Sektion Deutschland, Köln; Nördlingen 2008. | Liselotte Strelow. Retrospektive 1908–1981, Klaus Honnef u.a., Ostfildern 2008. | Kunstkritik heute. Texte zwischen Wertung und Werbung, Bd. 18 der Reihe „Schriften zur Kunstkritik“, Hrsg. Walter Vitt, Deiningen 2008. | Hannes Kilian 1909–1999, Hrsg. Klaus Honnef, Ostfildern 2009.